

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



# GEMEINDEBRIEF

**Seite 10**

aus dem Bezirk 1 –  
Eiserfeld

**Seite 23**

aus dem Bezirk 2 –  
Eisern

**Seite 34**

aus dem Bezirk 3 –  
Gosenbach

**Seite 42**

aus dem Bezirk 4 –  
Nierschelden



### 03 Andacht

#### 04 Aus der Kirchengemeinde

- 04 Noch freie Plätze für Kroatienfahrt im Sommer
- 05 Kollektenzwecke der Gottesdienste  
Juni | Juli 2023
- 06 Mut zur Hoffnung...
- 08 KonfirmandInnen 2023 – 2025  
In eigener Sache – Mailadressen
- 09 Zum Thema Kirchensteuer

#### 10 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 10 „Komm, wir feiern ...“
- 12 Frauenhilfe, Frauenkreis usw.
- 13 Jubiläum Kita Eiserntal
- 14 Mitarbeitendendankabend
- 15 Projektchor Kinderchor  
Traueranzeige
- 16 Unsere Konfirmanden dieses Jahr
- 17 Wandern, Wein, Freizeiten und Kreatives...
- 18 Neues aus dem CVJM Eiserfeld
- 20 Der Löwenzahn
- 21 Kirche für Kinder – im April 2023
- 22 Stiftung Aufbruch

#### 23 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 23 Der Fahrstuhl des Schreckens
- 26 Ein letztes Mal Hallo aus Ghana
- 28 Der Spielenachmittag
- 29 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf  
Montagstreff, Frauenkreis Rinsdorf,  
Frauenfrühstück, Bibelgesprächskreis
- 30 In eigener Sache | Für unsere Gemeinde!
- 31 Eiserner Krabbelmäuse

### 32 Gottesdienste

#### 34 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 34 Ostermusical der Sonntagschule
- 35 JHV CVJM Gosenbach 2023
- 36 Palmsonntag mit der Ev. Kita HIWALO
- 38 Info-Veranstaltung im Vereinshaus Oberschelden
- 39 Männerkreis | Frauentreff | Bibelstunde  
Gosenbach und Oberschelden | Gebetszeit
- 40 „Miteinander“ der Ev. Gemeinschaft  
Oberschelden
- 41 Männerkreis Gosenbach

#### 42 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 42 Jahreshauptversammlung 2023 des  
Fördervereins Kirchberg
- 43 Gruppen und Kreise
- 44 Gottesdienst an Judika – jedes Jahr spannend,  
jedes Jahr eine Herausforderung!
- 46 Krönender Abschluss des 40-jährigen  
Chorjubiläums des Ev. Gemeindechores
- 48 Der Männerkreis „Männersache“ am Nordpol  
und auf Kreta
- 49 Austrägerinnen und Austräger für den  
Gemeindebrief gesucht!  
18+ – eine bunte Truppe von jungen Leuten

### 50 Adressen

### 51 Impressum

## „Das einzig Beständige“ – sagt ein Sprichwort – „ist die Veränderung“!

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

...das kann man wohl sagen, nicht wahr? Veränderungen wohin man schaut. Auf den großen Bühnen dieser Weltgeschichte hat sich viel getan. Neue Verhärtungen und Blockbildung erinnern an den Kalten Krieg von damals, der sich im Gefolge des Ukraine-Krieges wieder breitgemacht hat. Corona haben wir gerade hinter uns und die Anstrengungen dieser drei Jahre stecken uns noch in den Knochen, aber die Folgen sind für viele längst noch nicht überwunden. Nun plagt uns die Inflation und auch der enorme Anstieg der Preise für Energie und Rohstoffe. Die größte Herausforderung ist und bleibt sicherlich auf lange Frist die Klimakrise und die zahlreichen Folgen, die damit einhergehen. Es sind schon „dicke Bretter, die da gebohrt werden müssen“, wie man so schön sagt.

Ganz so dick sind die Bretter nicht, die wir seit drei Jahren in unserer neu verfassten Emmaus-Kirchengemeinde bohren müssen. Aber die zahlreichen Veränderungen auf der kirchlichen Ebene sind auch bei uns spürbar. Die beiden ehemals selbstständigen Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein sind seit diesem Jahr miteinander vereinigt. In einem großartigen Gottesdienst haben wir das am 5. Februar 2023 in Hilchenbach begangen. Wir haken uns unter in diesen Zeiten und das ist notwendig und auch gut so. Die Horizonte der Kirchtürme weiten sich etwas.

Auch in unserer Emmaus-Kirchengemeinde liegen zahlreiche, auch zum Teil schmerzliche Veränderungen hinter

uns, die alle von Begrenzungen zeugen, auf die wir uns einzustellen hatten und einzustellen haben. Sie sind finanzieller und personeller Art. Sehr dankbar dürfen wir sein für das große ehrenamtliche Engagement in unserer Kirchengemeinde und den Einsatz an ganz vielen Stellen, u.a. auch für diesen neuen Gemeindebrief und wenn es dann auch noch Freude bereitet...

Am 14. Mai 2023 wurde ihr Gemeindepfarrer Rolf Fersterra, der auch lange Jahre als Synodalassessor im Kirchenkreis tätig war, in einem besonderen Gottesdienst nach weit über 30 Jahren Dienst in Niederschelden und Niederschelderhütte entpflichtet, d.h. von seinen Aufgaben entbunden und in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Und so haken wir uns auch im Kreis der zuständigen Pfarrpersonen unter und versuchen mit der Situation umzugehen. Zahlreiche Ermutigungen haben mich bewogen, meinen Arbeitsschwerpunkt noch einmal hin zur Gemeindegemeinschaft zu verlagern, um in der Zeit der Vakanz, von der wir nicht wissen, wie lange diese dauern wird, die umfangreichen Arbeiten in der Emmaus-Kirchengemeinde zu unterstützen. Wer an der einen Stelle „JA“ sagt, muss an anderen Stellen auch „Nein“ sagen können, was nicht immer so ganz leichtfällt. Aber die Arbeit in den Altenheimen werde ich erst mal hintenanstellen müssen. So ist es mit unserem zuständigen Superintendenten Pfr. Thomas Stuber bis auf weiteres verabredet.

Mir kommt bei all diesen Veränderungen das Lied in den Sinn, das vor über 30 Jahren im Zuge der Wiedervereini-

gung Geschichte geschrieben hat. Es findet sich im Evangelischen Gesangbuch: EG 395, vielleicht lesen Sie es mal nach. Vertraut den neuen Wegen. In der 3. Strophe heißt es: Er selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land. Dabei denke ich immer an dieses großartige Bibelwort aus Hebr.13,8.: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ Unser Glaube, liebe Schwestern und Brüder, hat nicht nur eine Vergangenheit, sondern noch viel mehr auch eine gute Zukunft, denn sie gehört Gott. Er lässt sie sich nicht nehmen. Und so dürfen wir dieser Zukunft trotz allem getrost entgegengehen. Es sind große Herausforderungen zu bewältigen. Vor Jahren und Jahrzehnten war es die Gestaltung von Gemeindeaufbau, heute müssen wir sie umbauen und vielerorts sogar abbauen. Arbeitsschwerpunkte müssen sich verändern und vieles andere auch. Aber das kann uns nicht irre machen im Glauben an den, „dessen Land die Zukunft ist.“ Er kommt uns selbst entgegen, er sucht uns zu begegnen, er möchte uns heute schon abholen.

Vertrauen ist angesagt, Gott traut uns auf diesen Wegen auch eine Menge zu.

*Es grüßt sie ganz herzlich  
Ihr Pastor Gerd Hafer*

## Noch freie Plätze für Kroatienfahrt im Sommer

Da die ursprüngliche Sommerfreizeit für Jugendliche (ca. 15 – 18 Jahre) vom 13. bis 27. Juli 2023 sehr schnell ausgebucht war, haben wir uns dazu entschlossen, zusätzlich einen 2. Termin anzubieten.

Vom **1. bis 15. Juli 2023** sind wir mit ca. 50 Leuten auf dem gleichen Campingplatz Lanterna (Tar), wo wir auch mit der großen Gruppe im Anschluss sein werden. Für diesen Zusatztermin sind noch 6 bis 8 Plätze frei.

Anmeldungen gibt es hier:

<https://www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de/docs/Anmeldung%20Lanterna%20I%202023.pdf>

## Kollektenzwecke der Gottesdienste Juni | Juli 2023

### Datum Kollektenzweck

- 04.06. Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
- 11.06. Für Projekte mit Arbeitslosen
- 18.06. Allianz Open-Air-Gottesdienst „Projekt der Allianz“
- 25.06. Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
- 02.07. Für Populärmusik in der Kirche
- 09.07. Für besondere missionarische Projekte
- 16.07. Open Doors
- 23.07. Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
- 30.07. Für suchtkranke Menschen

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde

**IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89**

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.



## Mut zur Hoffnung...

### Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser

Die Pandemie scheint zum größten Teil überstanden – nun der Krieg, die daraus entstehende Inflation und der allgegenwärtige Klimawandel. Die Weltlage bereitet den meisten Menschen Angst und Sorgen. Wie geht es weiter? Woher nehmen wir die Kraft, nicht den Mut zu verlieren? „Mut zur Hoffnung“ – das Motto der Diakoniesammlung steht für die Arbeit der Diakonie.

Jeder von uns trägt sein Päckchen mit sich und wird von individuellen Problemen begleitet. Sei es der stressige Alltag, steigende Kosten, Krankheit oder die Angst vor der Zukunft. Nicht das Handtuch zu werfen und die Hoffnungslosigkeit siegen zu lassen, dabei hilft die Diakonie mit konkreten Projekten und Unterstützungen für Betroffene.

Da ist die arbeitslose Mutter, die schon unzählige Bewerbungen erfolglos abgeschickt hat. Sie hat die Hoffnung auf einen Job aufgegeben. In einem Trainingsprogramm der Diakonie wird sie nun bei der Jobsuche unterstützt und lernt, selbstbewusster aufzutreten.

Oder der ältere Mann, der sich seit Jahren um seine pflegebedürftige Ehefrau kümmert. Seinen Freunden erzählt er nicht von den dreckigen Windeln, den Tränen am Bett oder den Herausforderungen, die er jeden Tag meistern muss. Das Pflgeteam der Diakonie steht ihm bei der Pflege zur Seite und hilft auch mit aufmunternden Worten.

Dies sind nur zwei Beispiele, wie die Diakonie Mut zur Hoffnung macht.

Seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine steigen die Energie- und Lebensmittelpreise. Vor allem Familien, Ältere und Menschen mit geringem Einkommen verlieren in diesen Zeiten den Mut zur Hoffnung. Niemand in unserer Gesellschaft darf vergessen werden. Deshalb unterstützt die Diakonie mit der Sommersammlung gezielt Menschen, die finanziell nicht so gut aufgestellt sind wie andere.

Jeweils 40 Prozent Ihrer Spende gehen an Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und an die Beratungsdienste der Diakonie in Südwestfalen, die übrigen

20 Prozent verbleiben in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort für eigene diakonische Aufgaben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Ihr  
Peter-Thomas Stuberg  
Superintendent des Kirchenkreises  
Siegen-Wittgenstein und  
Vorstandsmitglied des  
Diakonischen Werkes  
im Ev. Kirchenkreis Siegen e. V.

### Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN Kontoinhaber
Zahlungsempfänger Ev. Kirchenkreis Siegen-
IBAN DE15460500010002120251
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck Diakoniesammlung 2023/30
Kontoinhaber/Zahler: Name

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	GIROCODE	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein			
IBAN DE15460500010002120251			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
Betrag: Euro, Cent			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers Diakoniesammlung 2023/30			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN			
08			
Datum	Unterschrift(en)		

## KonfirmandInnen 2023 – 2025

Der Infoabend für die Anmeldung des neuen Konfi-Jahgangs findet am **14. Juni 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Auf dem Kirchengenberg in Niederschelden** statt.

Eingeladen sind erstmals alle KatechumenInnen aus den Bezirken Gosenbach und Niederschelden, deren Geburtsdatum in den Zeitraum Oktober 2010 – September 2011 fällt (in der Regel 7. Schuljahr), mit ihren Eltern.

Die meisten werden auch schon Post erhalten haben, aber es sind nicht immer alle auch in unseren Listen.

Den gemeinsamen Unterricht für beide Bezirke werden unsere **JugendreferentInnen Eva-Lisa Friedrich und Arnd Kretzer** zusammen mit einem motivierten Team von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen durchführen.

Wir freuen uns, Sie/Dich kennenzulernen.

## In eigener Sache – Mailadressen

Wir bitten darum, dass alle, die in unseren Bezirken ehrenamtlich mitarbeiten (hauptsächlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in den CVJM's, aber auch alle anderen Interessierten) uns **an beide Adressen** (s.u.) eine kurze Mail nur mit dem Betreff: „JA“ schreiben. Vorausgesetzt, ihr seht den Bedarf ebenfalls und möchtet das?! Dadurch können wir den Verteiler endlich (natürlich datenschutzkonform!) noch einmal auf einen aktuellen Stand bringen.

Durch einen Hackerangriff und auch durch die Umstellung der Mailadressen auf den neuen Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein sind doch einige Kontakte verloren gegangen oder einfach nicht mehr aktuell.

Unsere neuen Adressen:  
[eva-lisa.friedrich@kk-siwi.de](mailto:eva-lisa.friedrich@kk-siwi.de)  
[arnd.kretzer@kk-siwi.de](mailto:arnd.kretzer@kk-siwi.de)

Gerne könnt ihr uns auf dem Weg auch eure kompletten internen Verteiler zusenden, die ihr so nutzt. Wir informieren gerne regelmäßig über Schulungen, Projekte und Veranstaltungen und sind auch Multiplikatoren für solche Informationen aus der Feder der Landeskirche, des Kirchenkreises, des Jugendreferates von Kreis- und Stadtjugendring u.v.a.m.

Danke für Ihre/eure Mithilfe!

## Zum Thema Kirchensteuer

### Schon gewusst?

Wir verfolgen mit Bedauern, dass seit einiger Zeit vermehrt Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde den Rücken kehren und aus der Kirche austreten. Einige von ihnen scheinen von der Arbeit der Kirche enttäuscht zu sein. Andere halten die kirchlichen Finanzen für undurchsichtig. Das Presbyterium hat daher einen Arbeitskreis gegründet, der sich mit den Gründen beschäftigt, die Menschen zum Austritt bewegen.

Unter dem Motto „Schon gewusst?“ möchten wir Sie in den nächsten Ausgaben in loser Folge über die Bedeutung der Kirchenmitgliedschaft und die Finanzierung der kirchlichen Arbeit informieren.

### Warum gibt es eigentlich die Kirchensteuer?

Fast alle Aktivitäten unserer Emmaus-Kirchengemeinde vom Gottesdienst bis zur Jugendarbeit werden durch die Kirchensteuer finanziert. Die Bezahlung der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Durchführung der zahlreichen Angebote unserer Gemeinde, die Unterhaltung der Gebäude, dass alles tragen Sie durch Ihren Beitrag mit. Ihre Kirchensteuer wirkt also unmittelbar vor Ort! Vielen Dank dafür!

Daneben trägt unsere Kirchengemeinde soziale Dienste vor Ort und auf der Ebene des Kirchenkreises mit. Dazu gehören die sechs evangelischen Kindergärten in unserer Emmaus-Kirchengemeinde ebenso wie diakonische Aufgaben in Bildung und Erziehung.

Um diese Vielfalt an Diensten zu ermöglichen, ist die Kirche auf eine zuverlässige Finanzierung angewiesen. Auch hier wirkt Ihre Kirchensteuer zum Wohl und Vorteil vieler Menschen.

### Wer zahlt Kirchensteuer?

Der Grundgedanke der Kirchensteuer ist: Jedes Mitglied zahlt einen Beitrag, der seinen Möglichkeiten entspricht. Aus diesem Grund ist die Kirchensteuer an die Lohn- bzw. Einkommensteuer geknüpft. So zahlen nur die Kirchenmitglieder Kirchensteuern, die auch selber Einkommen haben. Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Arbeitslose und oft auch Rentnerinnen und Rentner sind von der Kirchensteuer befreit.



Der Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein sucht für sein Kreiskirchenamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Mitarbeiter (m/w/d) für die Finanzabteilung mit dem Schwerpunkt Haushaltsberatung

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im öffentlichen Bereich (VFA oder AL I/AL II z.B. Verwaltungsfachwirt) ein Studium der Betriebswirtschaftslehre o.ä.

Bei Interesse entnehmen Sie bitte die weiteren Informationen auf unserer Homepage:  
<https://www.kk-siwi.de/website/de/kk/ueber-uns/stellenmarkt/verwaltung>

## „Komm, wir feiern ...“

**Über 80 Kinder hatten Freude an der Kinderstadt beim Kindertreff der Ev. Allianz in Eiserfeld**

Eiserfeld. Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Die fünf wichtigen christlichen Feste an vier aufeinanderfolgenden Tagen feiern – wie geht denn das?! Die über 80 Kinder, die in diesem Jahr beim Kindertreff der Ev. Allianz Eiserfeld dabei waren, können davon erzählen. Denn das Motto hieß „Komm, wir feiern ...“. Und so wurde in der zweiten Osterferienwoche an die Geburt von Jesus erinnert, an sein Sterben und seine Auferstehung, an seinen Weg zurück zu seinem Vater im Himmel und an den Segen, mit dem er seine Freundinnen und Freunde beschenkt hat.

Endlich öffnete beim Kindertreff im ev. Gemeindehaus auch wieder die Kinderstadt. Mit Bürgerbüro und Job-



center, Beauty-Salon und Spieleland, Kinderuni und Kino, Musik und Tanz, Handwerk und Sport, Shop, Bank, Redaktion und Café. Besonders viel Spaß machte den Kids das Wirtschaften mit dem Kinderstadt-Geld, den „Tubs“. Die wollten verdient und konnten ausgegeben werden – oder eben auch gespart.

Das Kinderstadt-Theater spielte die Bibelgeschichten immer eingebettet in einen erzählerischen Rahmen, der an die Lebenswirklichkeit der Kinder anknüpfte. Mal ging es um eine Außenseiter-Position, mal um ein Missgeschick mit Scherben, mal um die Verwandlung der Raupe zum Schmetterling, mal um einen Abschied und schließlich, gut behütet, um das Getröstet-Sein.

Vorbereitet hatte all die Angebote ein engagiertes Team von Mitarbeitenden aus den Gemeinden und Vereinen

der Ev. Allianz in Eiserfeld und Niederschelden unter Leitung von Eva-Lisa Friedrich, Jugendreferentin im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein. Auch in diesem Jahr wurde ein sozial-missionarisches Projekt unterstützt: die Arbeit des YMCA in der peruanischen Hauptstadt Lima.

Zum Kinderstadt-Finale waren auch die Eltern in der Kinderstadt willkommen. Eine gute Gelegenheit für die Kinderstadt-Reporter, noch einmal genau nachzufragen, was aus deren Sicht das wichtigste Fest der Christenheit ist. Mehrheitlich votierten die Erwachsenen für Ostern – natürlich mit Hefezopf und Osterei!

*Claudia Irle-Utsch*



Beim Kindertreff im ev. Gemeindehaus Eiserfeld erlebten die Kinder in der zweiten Osterferienwoche die biblischen Geschichten auf der Bühne – auch die von Jesu Himmelfahrt.

## Frauenhilfe

14.30 Uhr im Gemeindehaus (2. Mittwoch/Monat)

- ▶ 14. Juni
- ▶ 12. Juli

**Ansprechpartnerin:**

Ilse Hülkenberg, Telefon 0271 2502003

## Frauenkreis

15.00 Uhr im Gemeindehaus (1. Dienstag/Monat)

- ▶ 6. Juni
- ▶ 4. Juli

**Ansprechpartnerin:**

Margret Homrighausen, Telefon 0271 385635

## Gemeindebibelabend

19.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- ▶ 28. Juni
- ▶ 26. Juli

## Besuchsdienst

9.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 11. Juli

**Ansprechpartnerin:**

Brigitte Klein, Telefon 0271 382119

## Jugendchor One Way Echo

▶ jeden Freitag – 18.00 Uhr – Trinitatiskirche

**Ansprechpartner:**

Organist Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

## Männerkreis

im Gemeindehaus

- ▶ 14. Juni – Betriebsbesichtigung Firma. Schöler, Freudenberg
- ▶ im Juli – Grillen, Termin wird noch bekannt gegeben

**Ansprechpartner:**

Paul Menn, Telefon 0271 385362

## Gymnastikgruppe

9.15 bis 10.15 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

**Ansprechpartnerin:**

G. Dittmar, Telefon 0271 310259 und

A. Voosen, Telefon 0271 310326

## Kinderchor Liedermäuse

**Ansprechpartnerin:**

Corinna Lohse, Telefon 0271 3869992

## Mädchen- und Jungenjungschar

17.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

**Ansprechpartner:**

Rüdiger Meyer, Telefon 0151 21162945

## # 50 Jahre # 50 Jahre # 50 Jahre

Wir feiern das **50-jährige Jubiläum unserer Ev. Kita Eiserntal** und laden herzlich dazu ein.

Gestartet wird um 10.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst und anschließend geht es dann weiter mit einem Programm für Groß und Klein.

Nach einem Highlight unseres Festes sind alle zum Essen eingeladen. Ein internationales Buffet sorgt für viel Abwechslung und besondere Gaumenfreuden. Während wir es uns schmecken lassen, haben wir genügend Zeit in Erinnerungen zu schwelgen.

Am Nachmittag bieten wir tolle Aktionen an, die bestimmt viel Spaß bereiten werden. Den krönenden Abschluss unseres Festes bildet ein Luftballonwettbewerb für unsere Kita-Kinder, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Wir freuen uns über jeden, der mit uns feiert und grüße herzlich aus der Kita Eiserntal.



## Mitarbeitendankabend

Nach drei Coronajahren konnten wir uns endlich wieder mit allen Mitarbeitenden zur Dankfeier treffen.

Es waren viele gekommen, angefangen bei den drei Kitas in unserem Pfarrbezirk bis hin zu Mitarbeitenden in Gruppen und Kreisen, den Austrägern unseres Gemeindebriefes, den Mitgliedern unseres Bezirksausschusses und den PresbyterInnen.

Beginnend mit einer Andacht von Pfarrer Günther Albrecht und einem Lied haben wir uns dann hungrig auf das leckere Essen, natürlich auch mit den heiß ersehnten Schnitzelchen gestürzt, diesmal bereitet von Familie Haßler vom Haus Hennche.

Mit kurzweiliger Unterhaltung vom Flecker Wintertheater zum Thema Ehe, gestützt auf den unvergessenen



Loriot, einem Abschiedslied und Segen von Rüdiger Meyer endete der Abend mit viel Vorfreude auf den nächsten.

Danke auch an die, die den Abend mit vorbereitet haben.

*Günther Albrecht*

**Und er rennt...**

**Der Projektchor des Kinderchores Eiserfeld lädt ein zur Aufführung des Kindermusicals "Und er rennt.."**

**Freitag, 16.06.2023 18:00 Uhr**  
**Gemeindehaus Eiserfeld**  
 (Eiserntalstraße 60)

**Der Eintritt ist frei**



Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

**Margret Streppel**

geb. Siekmann

\* 2. November 1930 † 19. März 2023

Nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt verstarb Frau Streppel 92jährig in ihrem Geburtsort Herford.

Frau Streppel war vom 1. Januar 1982 bis zu ihrem Ruhestand am 31. Januar 1996 bei der damaligen Ev.-Ref. Kirchengemeinde Eiserfeld als Verwaltungsangestellte im Gemeindebüro beschäftigt.

Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst übernahm sie noch zahlreiche Vertretungen im Büro.

Mit großem Fleiß, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit führte Frau Streppel ihre Aufgaben aus und bereicherte die Kirchengemeinde mit ihrem großen Engagement. Auch beim Erstellen und Verteilen von GANZ NAH war Frau Streppel von Beginn an dabei.

Wir fühlen uns mit ihrer Familie verbunden und wünschen ihr für die kommende Zeit viel Kraft und Gottes segnende Hand.

## Unsere Konfirmierten dieses Jahr



## „Wandern, Wein, Freizeiten und Kreatives...“

Neues FreiKuBi-Programm des CVJM Eiserfeld ist erschienen.

Bereits seit über 12 Jahren bietet der CVJM Eiserfeld in jedem Jahr ein attraktives Programm in den Bereichen Freizeit/Kultur und Bildung (FreiKuBi) an. Für das laufende Jahr 2023 ist das neue Programm soeben erschienen und liegt an verschiedenen Stellen als Flyer aus oder ist auf der Homepage des CVJM Eiserfeld unter [www.cvjm-eiserfeld.de](http://www.cvjm-eiserfeld.de) zu finden.

In diesem Jahr ganz dabei ist ein **Weinseminar**, bei dem unter fachlicher Anleitung ein weiblicher Sommelier viel Wissenswertes über verschiedene Weine, ihre Entstehung und das korrekte Kredenzen vermitteln wird.

Im August geht es auf zur zweiten gemeinsamen **Wochenend-Freizeit „Ohne Ausnahme“** für Jung und Alt, für Groß

und Klein! Nach dem Erfolg des letzten Jahres wurde eine Neuaufgabe angeregt. Ob Familien, Senioren, Einzelpersonen, Mitarbeitende, Gruppenteilnehmer, Nicht-Mitglieder... **JEDER UND JEDE** ist herzlich eingeladen dabei zu sein! Wir bieten wieder gemeinsames Erleben an, aber es gibt auch die Möglichkeit altersspezifische Angebote wahrzunehmen. Übernachtet wird im Freizeitheim „Bergfried“ in Bad Endbach. Wir freuen uns wieder auf ein tolles und erlebnisreiches Wochenende für ALLE.



Nach einem Jahr Pause ist sie wieder da: die langersehnte **Männerwanderfreizeit!**

Nach der Bahnreise bis Brilon werden wir an drei Tagen Anfang September

den ersten Teil des Rothaarsteiges bis kurz vor Bad Berleburg erwandern. In Tagesetappen bis zu 21 km laufen wir die attraktive Strecke mit unserem Gepäck, übernachtet wird in Pensionen und jede Menge Spaß ist fest mit eingeplant!

Traditionell wieder dabei ist die **Frauenwanderfreizeit** Mitte September, diesmal wieder an einem ganzen Wochenende. Eine Ferienwohnung in Monschau in der Eifel dient dabei als Basislager. Von dort geht es auf Tagestouren durch die wunderschöne Eifellandschaft. Auch Monschau hat so einiges zur Erkundung zu bieten. Eine tolle Gemeinschaft, gemeinsames Essen und Zeit zum Reden zeichnen die Frauenwanderfreizeiten eigentlich seit Jahren aus!

Der kreative Teil wird gleich zweimal bedient: Kurz vor Weihnachten findet die **Weihnachtswerkstatt** statt. Unter fachlicher Anleitung der Naturwerkstatt können verschiedene Gestecke, Basteleien und Holzdeko erstellt werden. Die perfekte Vorbereitung auf die Adventszeit mit netten Menschen!

Als letztes Angebot im FreiKuBi-Jahr schließt im Februar 2024 die **Kreativwerkstatt** die Veranstaltungsreihe ab: Informationen zu allen Angeboten findet man auf der Homepage oder in den Flyern. Anmeldungen bitte Online unter: [www.cvjm-eiserfeld.de/freikubi](http://www.cvjm-eiserfeld.de/freikubi)



## Neues aus dem CVJM Eiserfeld

Der neue Flyer von FreiKuBi ist endlich da!



### „Weinhaftig!“

Wer einmal Wein mit vielen Sinnen erleben möchte, der ist bei der Weinprobe mit einer Sommelier-Assistentin genau richtig. In Theorie und Praxis wollen wir uns „weinhaftig“ dem Rebensaft nähern. Anbau, Pflege, Traubensorten usw. werden an dem Abend genau so Thema sein, wie die Verkostung von 7 Weinen.

Termin: 16.06.2023, ab 19:00 Uhr  
 Ort: wird noch bekanntgegeben  
 Leistungen: Jörg Schumann  
 Kurzleitung: Laura Ermert - „Weinhaftig“  
 Kosten: 42 Euro  
 Kursgröße: max. 15 Personen

### CVJM-Freizeit „Ohne Ausnahme“

Bad Endbach / Hessen

Nach dem Erfolg der Freizeit im letzten Jahr wurde der Ruf nach einer Neuauflage der Wochenendfreizeit laut. Ob Jung oder Alt, Familie, Paar oder Single, Mitglied oder nicht... JEDER UND JEDE ist herzlich eingeladen dabei zu sein! Ziel ist das gemeinsame Erleben, der Spaß und attraktive Angebote ebnen den Weg dorthin. Übernachtet wird wieder in Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmern (Dusche/WC) oder im Wohnmobil. Wir hoffen wieder auf ein tolles und erlebnisreiches Wochenende für ALLE.

Termin: Freitag, 18.08.2023, 18:00 Uhr bis Sonntag, 20.08.2023, 15:00 Uhr  
 Ort: „Haus Bergfried“, Bad Endbach / Hessen  
 Leistungen: 2 x Übernachtung/Vollpension, eigene An- und Abreise  
 Kurzleitung: Vorbereitungsteam des CVJM Eiserfeld  
 Kosten: 2-5 Jahre: 35 Euro, 6-17 Jahre: 45 Euro, 18-21 Jahre/Schüler:innen/ Studierende: 60 Euro, ab 22 Jahre: 75 Euro – alle Preise für das gesamt Wochenende

### Männer-Wanderfreizeit

Rothaarsteig / Sauerland

Gar nicht so weit weg von Daheim erwartet uns ein neues Ziel für neue Erlebnisse. Nach der Bahnreise starten wir in Brilon auf dem ersten Teilstück des Rothaarsteigs bis zu den Bruchhäuser Steinen. Tag zwei verfolgt den Steig bis nach Küstelberg. Am Sonntag streifen wir Winterberg, bis wir den letzten Aufschwung zum „Kahlen Asten“ in Angriff nehmen. In diesem Jahr geht es mehr auf Strecke, es gibt keinen Gepäcktransport.

Termin: Freitag, 08.09.2023 bis Sonntag, 10.09.2023  
 Leistungen: 2 x Übernachtung/Frühstück, An- und Abreise mit der Bahn  
 Kursleitung: Ralf Schumann  
 Kosten: 130 Euro (zzgl. Tagesverpflegung, Programm)  
 Kursgröße: 10 Personen

### Frauen-Wanderfreizeit

Monschau/Eifel

In diesem Jahr wollen wir wieder ein ganzes Wochenende miteinander verbringen. Wir haben ein gemütliches Ferienhaus in Monschau, einem wunderschönen Eifelstädtchen, angemietet. Von hier aus unternehmen wir gemeinsame Tageswanderungen, kochen gemeinsam, bummeln durch die Altstadt und haben viel Zeit zum Klönen. Zum Wandern bietet sich der Eifelsteig, aber auch verschiedene Rundtouren an (z.B. um den nahgelegenen Rurtausee).

Termin: Freitag, 15.09.2023 bis Sonntag, 17.09.2023  
 Leistungen: 2 x Übernachtung/Frühstück, 1 x Abendessen  
 Kurzleitung: Ute Wiegel, Tanja Schumann  
 Kosten: 95 Euro (zzgl. 1 x Essen gehen, An- und Abreise mit PKWs)  
 Kursgröße: max. 12 Personen

### Ausreichend abgesichert?

Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung - Testament.

Drei Begriffe die bei vielen Menschen eher Fragezeichen wie Ausrufrzeichen verursachen. Drei Schlagworte die eher für Komplexität und Unübersichtlichkeit stehen. Das wollen wir ändern. Fragen, ob und für wen was in welcher Form wichtig und richtig ist –was muss ich wann beachten und wie gehe ich an so was ran? Dabei wollen wir helfen und unterstützen.

Termin: Freitag 20.10.23 und 10.11.2023, 19:00 Uhr  
 Ort: Vereinshaus Gartenstraße  
 Kursleitung: Jörg Schumann  
 Referent: Jochen Hafer  
 Kosten: 10 Euro pro Person  
 Kursgröße: ca. 15 Personen

### Weihnachtswerkstatt

Du bist gerne kreativ? Dann bist du hier richtig! Unter fachkundiger Anleitung entstehen an verschiedenen Stationen dekorative Kleinigkeiten aus Holz, Trockenblumen und anderen Materialien.

Termin: Samstag, 04.11.2023, ab 14:00 Uhr  
 Ort: Vereinshaus Gartenstraße / UG  
 Kursleitung: Alessa und Tim Rink (Naturwerk)  
 Kosten: 40 Euro pro Person  
 Kursgröße: max. 12 Personen

### Kreativ-Café

Kaffee, Kuchen, Gemeinschaft und ein kreatives Projekt? Dann bist du bei uns genau richtig! Gemeinsam wollen wir einen schönen Nachmittag verbringen und dabei kreativ sein. Wir freuen uns auf dich!

Termin: 17.02.2024, ab 15:00 Uhr  
 Ort: Vereinshaus Gartenstraße  
 Kurzleitung: Emily Oerter, Nele Schumann, Celine Schumann, Karolin Wippermann  
 Kosten: 30 Euro pro Person  
 Kursgröße: 12 Personen

### Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt online über die Website des CVJM Eiserfeld

[www.cvjm-eiserfeld.de/freikubi](http://www.cvjm-eiserfeld.de/freikubi)

oder telefonisch bei Julia Weber unter 0271-3829785.

Die Kursbeträge werden bei der Veranstaltung in BAR eingesammelt. Bitte eventuelle Hinweise zu Anzahlungen beachten.

**Wir bedanken uns bei allen Veranstaltenden und Kursleitungen für ihr ehrenamtliches Engagement.**

Unsere wöchentlichen Angebote im Überblick wie immer im Vereinshaus, Gartenstraße 22, in Eiserfeld; bei Interesse gerne mal vorbeischaun.

Wöchentliche Angebote			
Montag	18:00 Uhr Sport (14-16 Jahre)	19:00 Uhr Sport (ab 16 Jahre)	Hauskreis
Dienstag			
Mittwoch	16:30 Uhr Sport (6-14 Jahre)	19:00 Uhr Posaunenchor	Hauskreis
Donnerstag	19:30 Uhr Point (13-17 Jahre)	20:00 Uhr Bibelgesprächskreis (Do. und Sa. im Wechsel)	
Freitag	17:30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar		
Samstag	20:00 Uhr Bibelgesprächskreis (Do. und Sa. im Wechsel)		
Sonntag	10:30 Uhr Sonntagsschule (jeden 1. So. im Monat)	19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde	

### Wichtiger Termin

**Impulsabend am 4. Juni 2023 im Vereinshaus Gartenstraße 22 um 18.00 Uhr**

Wie immer mit einem kleinen Imbiss im Anschluss! Wir freuen uns sehr über dein/ euer kommen, denn jeder ist ganz herzlich eingeladen!!! Alter spielt keine Rolle, von jung bis alt!

## Der Löwenzahn

In Wikipedia steht: Gewöhnlicher Löwenzahn (*Taraxacum Officinale*), mehrjährige, bis 40 cm hohe Pflanze. Wurzel rübenartig, bis 30 cm lang. Blätter in grundständiger Rosette, verschieden tief und unregelmäßig gezähnt. Blütenköpfe einzeln, an einem langen hohlen Blütenstiel. Blüten alle zungenförmig, Pflanze enthält einen weißen Milchsaft ... Blütezeit: April/Mai.

Jeder von uns weiß das. Jeder von uns kennt ihn. Jeder von uns fand ihn als Kind ganz toll und jeder, der ihn später im Garten hat, kann ihn absolut nicht mehr leiden! Was ist das doch für ein nervtötendes Gewächs, dessen Wurzeln so tief und festsitzen, dass man kaum in der Lage ist sie rauszureißen! Mit welcher Kraft sie sich im Boden verankern! Wie kann denn das allgemein bekannte Unkraut nur so hartnäckig verwurzelt sein?! Schön find' ich sie eigentlich nur im Frühling, als Pusteblume. – Aber so?

Obwohl ... Wären die Menschen doch mal alle so verwurzelt, kommt es mir in den Sinn.

Irgendwo „verwurzelt“ zu sein ist ja ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Ohne das, hätten wir keinerlei Haftung im Leben, wüssten nicht, wo wir hingehören und zu Hause sind. Wir wären wie ein Blatt im Wind, dass ziellos hin und her geweht würde.

Wie tief unsere Wurzeln letztendlich werden wird von unserem Urvertrauen bestimmt, welches unsere Familie uns schon in frühesten Kindheit mit in die Wiege legte. Das Urvertrauen, das von der einen an die nächste Generation weitergegeben wird. Ein Wissen in Form von Verwurzelung und Kraft. – Genau wie die Schirmchen der Pusteblume! Auch diese geben all das an die nächste Generation weiter.



So schlimm sind sie ja eigentlich doch nicht! Wenn ich's mir recht überlege, find' ich sie auch gar nicht mehr so hässlich! Eigentlich sind sie doch sogar sehr schön! Hatte sie immer schon immer solch eine satte gelbe Farbe und diesen aufrechten Wuchs?

Also ich werde die Stärkste stehenlassen! Als Vorbild. Als mentale Kraftquelle.

Eine so wunderschöne Blume! Einen Namen wird sie auch bekommen!

Meine nenn' ich "Hoffnung"..

Eva Schumacher



## Kirche für Kinder – im April 2023

### Du bist ein Gott der mich sieht

Wir alle kennen wohl den Wunsch, gesehen zu werden. Egal ob von Freunden, von den Eltern oder von den Arbeitskollegen. Es tut einfach gut, wenn wir von anderen Menschen beachtet und gesehen werden. Denn das bedeutet: Ich werde wahrgenommen. Man schenkt mir Aufmerksamkeit. Ich stehe im Mittelpunkt.

Das gibt Selbstvertrauen. Und ich merke: Ich komme an. Die anderen interessieren sich für mich. Ich bin wer.

Auch Zachäus wollte gesehen werden – und er wurde gesehen, von Jesus.

Jesus liebte Zachäus. Einen kleinen Mann, den sonst keiner mochte, weil er anderen Leuten das Geld aus den Taschen zog. Doch Jesus liebte Zachäus. Und Jesus hat Zachäus gesehen, als er versteckt in einem Baum auf ihn wartete, während alle anderen Menschen Zachäus nicht sahen, weil er so klein war. Doch Jesus hat ihn gesehen. Jesus ging nicht einfach an Zachäus vorbei. Jesus blieb bei ihm stehen.



# STIFTUNG AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen.

## Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kinder und Jugendlichen werden ständig durch verlockende Angebote der Konsum- und Medienindustrie beeinflusst. Meistens nicht zum Vorteil ihrer persönlichen Entwicklung.

Die STIFTUNG AUFBRUCH will engagiert diesen negativen Einflüssen entgegenwirken! Darum unterstützen wir, mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender, ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Heimatort Eiserfeld.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende (ob klein oder groß) den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu bieten.

Alle Spenden fließen direkt in die Projekte.

### Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Stiftungsrat



Unsere Kinder  
müssen uns  
wichtig sein.

Eine Stiftung der  
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Bezirk 1 Eiserfeld  
Telefon: 0271 / 35 54 36  
E-Mail: si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

➤ Spendenkonto bei der Sparkasse Siegen:  
Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk 1 Eiserfeld  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“  
Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## „Der Fahrstuhl des Schreckens“

Mit einem Erlebnis, das sie nicht so schnell vergessen werden, endete für 6 Konfis die Konfi-Freizeit im CVJM Freizeithaus Rodenroth. Mit einem Erlebnis, auf das sie wahrscheinlich gerne verzichtet hätten.

Die sechs hätten am letzten Tag für den Weg zum Mittagessen in den Speisesaal lieber die Treppe statt des Fahrstuhls benutzen sollen. Das wäre nicht nur gesünder, sondern in dem Fall auch weniger aufregend gewesen. Denn der Fahrstuhl blieb kurz vor dem Erdgeschoss stecken - und mit ihm unsere Konfis. Und dann der Super-GAU: kein Datenvolumen mehr auf dem Handy - keine Chance, auf die Notlage aufmerksam zu machen. Da half nur lautes Rufen.

Das nächste Problem: Der Hausmeister, der hätte helfen sollen, war telefonisch nicht zu erreichen. Besser wurde die Stimmung vor und im Fahrstuhl dadurch nicht wirklich.

Im Gottesdienst vorher an diesem Morgen war es darum gegangen, dass Gott ein Gott ist, der uns sieht. Auch unsere Konfis da in dem Fahrstuhl! Denn er hat einen „Engel“ geschickt - einen Teilnehmer aus der anderen Gruppe. Der war bei der Freiwilligen Feuerwehr und wusste, was zu tun war. Die Tür wurde aufgehebelt und sechs total erleichterte Konfirmanden konnten endlich aussteigen und im wahrsten Sinne des Wortes befreit aufatmen.

15 Minuten waren sie da eingeschlossen - angefühlt hat es sich für die Konfis wahrscheinlich wie eine ganze Stunde.



Von diesem Schreckmoment abgesehen gab es auf der Freizeit aber wieder jede Menge Spaß und viel zu lachen - für Konfis und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen - auch ohne WLAN-Passwort für die Konfis.

Auf zwei Spiele-Abenden wurde alles mögliche und unmögliche Wissen abgefragt. Wer weiß schon, was alles in dem Jahr passiert ist, in dem Michael Goldau geboren wurde? Oder dass unsere DNA auseinander gewickelt 1.500mal bis zum Mond und zurück reicht? Oder wie viele Haare je-der Mensch durchschnittlich auf dem Kopf hat?





Eher sportlich ging es beim Flaschenkegeln oder beim Reaktionstest zu. (Respekt, Noah für den sensationellen Rekord!) Eventuell aufkommende Aggressionen wurden mit Pool-Nudeln schnell und schmerzfrei und ohne Nebenwirkungen wieder abgebaut.

Weil so viel Bewegung hungrig macht, durften dann Kekse auf der Stirn gestapelt werden oder Schoko-Küsse in der Staffeln auf Zeit gegessen werden. (Respekt Luca, dass das alles dringeblichen ist! Til Ole hatte da nicht so viel Glück!)



Samstagsmorgen stand traditionell die Bibelarbeit mit Lego-Klick auf dem Programm - 3 Stunden lang und doch nicht langweilig. Weil 3 Stunden lang mit Lego gebaut werden durfte. Da werden dann aus coolen Jugendlichen noch mal Spielkinder!

Mit ganz viel Kreativität und Begeisterung wurden einzelne Szenen vom Weg Jesu ans Kreuz aus Lego nachgebaut, fotografiert und am Computer zu einer Geschichte zusammengesetzt. Auch diesmal wieder mit tollen Ergebnissen und äußerst kreativen Texten.

Nachmittags wurde es dann sportlich. Endlich konnte das Traditions-Derby „Mitarbeiter gegen Konfis“ wieder ausgetragen werden. Traditionell war allerdings auch das Ergebnis. Trotz allen Einsatzes und trotz guter Kombinationen unterlagen die Konfis am Ende mit 7:12. Auch wenn die Emotionen schon mal hochgingen - zumindest auf Seiten der Konfis -, blieb das Spiel jederzeit fair. Der VAR musste nicht eingreifen.

Anschließend gab es dann für alle - auch traditionell - „Crêpes à la carte“ von Thimo - für denen einen oder die andere auch mit leckerer „Spezial-Sahne-Soße“. (Niklas und Emma, war doch lecker, oder?)

Am Samstagabend wurde es dann bis zur offiziellen Nachtruhe, auf die die andere Gruppe so viel Wert legte, noch mal richtig laut. In der Halle haben unsere Konfis alles gegeben. (Wir sind stolz auf euch!)

„Ich sehe was, was du nicht siehst!“ war das Thema des Gottesdienstes zum Abschluss der Freizeit. Es ging um Seh-Tests, Wimmelbilder und um optische Täuschungen

- und natürlich darum, dass Gott uns sieht, so sieht wie wir wirklich sind mit all unseren Stärken und all unseren Macken. Dass er an uns mehr entdeckt als andere oder wir selbst, weil wir seine Kinder sind, die ganz genau kennt. Und die er sieht - in jedem Moment unseres Lebens.

Dass das nicht nur Worte sind, dass haben zumindest die 6 Konfis im Fahrstuhl erlebt: Dass Gott uns auch in schwierigen Momenten sieht und nicht im Stich lässt. Deshalb blieb es bei diesem einen kurzen „Schreck-Moment“ und der Erkenntnis: Die Treppe ist in jeder Hinsicht die gesündere Alternative.



## Ein letztes Mal Hallo aus Ghana

Da es für mich in wenigen Wochen schon wieder zurück nach Deutschland geht, wollte ich mich vorher noch einmal aus Ghana melden. In den letzten Monaten ist viel passiert.

Ich durfte neue Orte sehen und viele tolle Menschen treffen. Ich habe gearbeitet und Urlaub gemacht, war gestresst und habe mich gelangweilt, habe viel gelacht und hatte Heimweh. So lange weg zu sein von Familie und Freunden ist schwer, aber es hat sich gelohnt und die letzten Wochen werde ich jetzt auch noch schaffen. Es steht auch noch ein bisschen was an.

Ich möchte mich auch nochmal herzlich bedanken bei allen, die mich und meinen Freiwilligendienst unterstützen, indem sie für mich beten oder spenden. Vielen Dank dafür.

Da ich hier nicht alles aus den letzten Monaten erzählen kann, zeige ich euch einfach ein paar Bilder.

Wer jetzt Lust auf mehr bekommen hat, kann sich sehr gerne durch meinen Blog klicken:  
[www.zwo-ausm-sejerland-in-ghana.de](http://www.zwo-ausm-sejerland-in-ghana.de)

Bis ihr hier meinen nächsten Bericht lesen könnt, bin ich schon wieder zurück im Siegerland.  
Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht.

Liebe Grüße aus Ghana  
Hannah Elise



Bilder aus Ghana



Bilder von unserem Urlaub in Togo



## Der Spielenachmittag

Hallo, ich bin Joel,  
vielleicht kennst du mich ja schon aus anderen Zeitungen,  
egal.

Heute werde ich euch vom Spielenachmittag erzählen.  
Also, wir haben den Spielenachmittag am 5. Februar  
2023 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Rinsdorf gemacht.  
Jeder hat sein Lieblingsspiel mitgebracht, das war echt  
cool.

Dann haben wir ein bisschen geredet und eine Andacht  
gehalten.

Danach konnte jeder, wer wollte, seine Spiele vorstellen  
und erklären, wie es geht. Wir haben uns in Gruppen auf-  
geteilt und jeder hat gespielt. Man konnte auch einfach  
rumgehen und fragen, ob man mitspielen kann. Das fand  
ich echt cool.



Die Muffins waren echt lecker und der Kuchen auch. 😊

Ich habe auch ein Spiel mitgenommen und zwar **Uno Extreme**. Das Spiel ist nicht wie das normale Uno, das ist ein Gerät, wo man statt dem Ziehen drücken muss und wenn man Pech hat, dann kommen richtig viele Karten raus geschossen. Das ist schon echt witzig.

Dann gab es Kaffee und Kuchen – wir hatten ein richtig großes Buffet.  
Anschließend haben wir noch bis ungefähr 18.00 Uhr ein bisschen weitergespielt.

Joel – 11 Jahre

## Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

### Juni

So. 04. 19.30 Gebetsstunde  
Mi. 07. 19.30 Gebetsstunde  
So. 11. 19.30 Bibelstunde  
Mi. 14. 19.30 Gebetsstunde

So. 18. 19.30 Missionsstunde  
Mi. 21. 19.30 Gemeinschaftsstunde  
So. 25. 19.30 Gemeinschaftsstunde  
Mi. 28. 19.30 Gebetsstunde

### Juli

Mi. 05. 19.30 Gebetsstunde  
So. 09. 19.30 Gemeinschaftsstunde  
Mi. 12. 19.30 Gebetsstunde  
So. 16. 19.30 Bibelstunde  
Mi. 19. 19.30 Gebetsstunde  
So. 23. 19.30 Gemeinschaftsstunde

Mi. 26. 19.30 Gebetsstunde  
So. 30. 19.30 Gemeinschaftsstunde

Bernd Graf  
Werner Knautz  
Manfred Seidel  
Thomas und  
Christiane Wittchen  
Hendrik Hofius, MSOE  
Christoph Nickel, EGV  
Bertold Röser, EGV  
Doris Schneider 2

Jochen Schmidt  
David Becker, EGV  
Werner Moos  
Volker Bissel  
Heidi Kring  
Dorothee Becker  
christliche Schule  
Altenkirchen  
Jochen Moos  
Heinz- Otto Müller,  
Gideon

## Montagstreff

19.30 Uhr im Konfirmandenraum

- ▶ 19. Juni  
Minigolf, Eisdiele oder Spieleabend?
- ▶ Im Juli machen wir Ferien!

## Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 21. Juni
- ▶ 12. Juli

## Frauenfrühstück

9.00 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- ▶ 07. Juni
- ▶ 05. Juli

## Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- ▶ 14. Juni
- ▶ In den Ferien findet kein Bibelgesprächskreis statt!

## In eigener Sache | Für unsere Gemeinde!

Sie haben aber weiterhin die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind. Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen. Aktuell können Sie für die Kinder- und Jugendarbeit in

unserem Bezirk spenden.

Immer wieder wird heute betont, Kinder und Jugendliche seien unsere **Zukunft**. Weil es uns als Gemeinde wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche auch unsere **Gegenwart** sind, möchten wir

ihnen in unserer Gemeinde einen Ort bieten, wo sie sich ernstgenommen fühlen mit ihren Fragen und Problemen. Wir möchten ihnen dabei helfen, die Werte unseres Glaubens als Orientierung für ihr Leben zu entdecken, und miteinander Gemeinschaft zu erleben, in der jeder gefragt und jeder wichtig und wertvoll ist.

Ganz konkret unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Aktionen rund um den Konfirmandenunterricht (Freizeiten, Filmnächte), die Schulung von Mitarbeitern und die Jugendarbeit der CVJMs in Eisern und Rinsdorf (Zeltlager etc.).

Um die Mittel dafür aufzubringen, sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen. Vielen Dank.

### Bankverbindung:

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Jugendarbeit Bezirk Eisern/Rinsdorf



## Jahreshauptversammlung

**Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins für Gemeindegarbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Gemeindebezirk Eisern)**

Die JHV findet am Montag den 19. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Rinsdorf statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Kurzandacht
4. Verlesen Protokoll JHV 2022
5. Verlesen der Tagesordnung
6. Anregungen und Ergänzungen zur Tagesordnung
7. Rechnungs- und Tätigkeitsbericht
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes
10. Schlussgebet

Eingeladen sind natürlich nicht nur Mitglieder, sondern alle die nach einer Möglichkeit suchen aktiv, die Arbeit unseres Gemeindebezirkes mitzugestalten.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch ganz herzlich bei allen bedanken, die den Förderverein unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Fördervereins

# Eiserner Krabbelmäuse

**GEMEINSAM...**

- ...wollen wir uns auf die spannende Reise des Größer werdens begeben
- ...von und miteinander lernen
- ...erste soziale Kontakte knüpfen und Freunde finden
- ...Lieder singen, basteln, turnen und Spaß haben
- ...jede Menge spielen
- ...unsere interessante Welt entdecken

**Natürlich kommen auch die Mamis nicht zu kurz 😊**

**Wer?** Kinder (0 bis 3 Jahre) und Mamis

**Wo?** im Gemeindesaal der Ev. Kirche Eisern

**Wann?** freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Britta Hof – 01573 8254502



	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Juni	Sa. 03.	<b>Jubiläum Kita Eiserntal</b> 10.00 Uhr – Gottesdienst mit der Kita		
	So. 04.	<b>Goldene Konfirmation</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	<b>OK-Gottesdienst</b> 10.00 Uhr – Eva-Lisa Friedrich
	Sa. 10.			
	So. 11.	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	<b>Jubelkonfirmationen</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 17.		<b>Aussendungsgottesdienst Zeltlager</b> 18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 18.	<b>Open Air Marktplatz</b> 10.30 Uhr – Freie Gemeinde		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit dem Kindergarten „Meisennest“ Verabschiedung der Schulkinder
	Sa. 24.			
So. 25.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Taufen	10.00 Uhr – Corinna Speicher		
Juli	Sa. 01.			
	So. 02.	10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	8.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Sa. 08.			
	So. 09.	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 15.		18.15 Uhr – Sabine Hoffmann	
	So. 16.	<b>Diamantene Konfirmation</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		10.00 Uhr – Sabine Hoffmann
	Sa. 22.			
	So. 23.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach	
	Sa. 29.			
	So. 30.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
Juni	Sa. 03.			
	So. 04.	<b>Jubelkonfirmation mit Abendmahl</b> 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	<b>Goldene/Diamantene Konfirmation</b> 10.00 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Gemeindechor	
	Sa. 10.			
	So. 11.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufe	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit <b>Kindergottesdienst</b>	
	Sa. 17.			
	So. 18.	10.00 Uhr – Diakon i.R. Wagner	<b>Konfi/Gospelprojekt mit Mittagessen</b> 10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	
	Sa. 24.			
So. 25.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer 20.00 Uhr – Lobpreis-Gottesdienst		
Juli	Sa. 01.			
	So. 02.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufe	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Abendmahl	
	Sa. 08.			
	So. 09.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Abendmahl	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	
	Sa. 15.			
	So. 16.	10.00 Uhr – Pfr. i. R. Schnurr	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Taufen	
	Sa. 22.			
	So. 23.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann im Ev. Vereinshaus Oberschelden	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 29.			
	So. 30.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	

## Ostermusical der Sonntagschule

Am 2. Osterfeiertag brachten uns die Kinder der Sonntagschule Oberschelden die Geschichte der Auferstehung Jesu auf ganz besondere Weise nah.

Sie führten im Gottesdienst das Oster-Minimusical „Ich bin bei euch“ von Gertrud und Dirk Schmalenbach auf, und ließen die Gottesdienstbesucher teilhaben an den Geschehnissen rund um Ostern.

Ausgehend von Monas (gespielt von Ira Stelzer) Frage, ob es denn den Osterhasen wirklich gibt und warum wir eigentlich Ostern feiern, nahmen uns die Kinder mit in die Zeit der Kreuzigung.

Wir begegneten den enttäuschten Jüngern, die alle ihre Pläne und Vorstellungen, alle ihre Erwartungen, die sie in Jesus gesetzt hatten, aufgeben mussten, in dem Lied: „Aus, aus alles ist aus – Freunde kommt wir gehen nach Haus.“



Wir trauerten mit Maria und Johannes (gespielt von Johanna Hippenstiel und Timon Fischbach), die sich gegenseitig trösteten und versprachen füreinander wie Mutter und Sohn da zu sein, mit dem Lied: „Ich tröste dich“.

Wir fühlten mit den Soldaten, die in der langen, kalten Nacht das Grab bewachen mussten und am frühen Morgen durch das helle Licht des Engels (gespielt von Lisa-beth Hippenstiel) aufgeschreckt wurden.

Wir begleiteten Maria Magdalena (gespielt von Noemi Brenner) zum Grab und teilten die Überraschung und das Entsetzen über die Abwesenheit Jesu. Im Lied „Das Grab ist leer“ hält sie Zwiesprache mit dem Engel und erfährt am Ende, dass Jesus auferstanden ist und lebt.

Unterbrochen wurden die Szenen immer wieder durch die Erklärungen von Monas Eltern (gespielt von Johanna

Welter und Robin Bäumer) und ihrem Bruder Ole (gespielt von Elia Kämpf), die die Geschehnisse des Ostertages einordneten und den Sinn für Jesu Tod und Auferstehung verdeutlichten. Der Vater fasste zum Schluss nochmal zusammen:

„Jesus ist bei allen, die glauben, dass er für sie gestorben ist und durch seinen Tod die Welt mit Gott versöhnt hat. Und das feiern wir heute, an Ostern.“

Und zum großen Finale feierten alle gemeinsam ein großes Auferstehungsfest.

„Das Osterfest zu feiern sind wir heute da. Wir feiern Auferstehung – Halleluja“.

Ein Lied, in das die gesamte Ostermontaggemeinde gerne eingestimmt hat und so die Botschaft der Auferstehung als „Ohrwurm“ mit nach Hause nehmen konnte. Nochmals vielen Dank an die Kinder und Mitarbeiter der Sonntagschule für diese sehr gelungene Aufführung.

*Susanne Bäumer*



## JHV CVJM Gosenbach 2023



Am Freitag, den 24.03.23 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres CVJMs im Gosenbacher Kirchsaal

statt. Als Ehrengast konnten wir Eckard Geisler vom CVJM Westbund begrüßen. Der CVJM Westbund wird in diesem Jahr 175 Jahre alt. Eckard hielt uns eine Andacht und erzählte uns zudem viele interessante Punkte aus der Anfangszeit des CVJM, aus dem 19. Jahrhundert.

Im Anschluss standen diverse Wahlen an. Lukas Afflerbach (1. Vorsitzender) und Dennis Weide (Kassierer) wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Beide gehen in die inzwischen dritte Amtszeit. Als Beisitzerin wurde Alina Narres bestätigt. Als neuen Beisitzer begrüßen wir Marius Stein. Wir danken zudem Stefan Seidel für vier Jahre wichtige Unterstützung als Beisitzer in unserem Vorstand.

Die beiden Kassenprüfer für das Jahr 2023 sind Milena Schneider und Adrian Schmidt. Als Kreisvertreter fungiert weiterhin Nils Afflerbach.

Im Anschluss lud der Vorstand noch zu einem Abendessen mit kühlen Getränken ein.

*Lukas Afflerbach*

## Palmsonntag mit der Ev. Kita



Schon Wochen vor dem 2. April wurde in der Kita fleißig für die Gestaltung des Gottesdienstes, getanzt, gebastelt, gebacken und gesungen. Trotz des Startes in die Osterferien war der Gottesdienst wirklich gut besucht und die Gäste in festlicher Stimmung.

Dann kam eine etwas überraschende Hürde: Tonausfall ... kein Mikrofon, keine Musik vom Band ... die Planung

schien etwas aus dem Ruder zu laufen. Das Technik-Team suchte mit Eifer nach dem Fehler und die Minuten vergingen ...

Kurzer Hand wurden alle Kinder nach vorne geholt gemeinsame Lieder mit den Kindern vorgetragen und ein alter Schlager, bei dem wir von der Gemeinde aktiv unterstützt wurden, wieder hervorgeholt. Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja ... Preiset den Herrn! Unendlich alt, unendlich wahr und es zaubert immer noch jedem ein Lächeln ins Gesicht.

Schließlich konnte es mit etwas Verspätung und Hilfe von Holger Engelberts Musikbox, nebst eigenem Mikro, losgehen.

Das geschäftige Treiben während des Gottesdienstes lies alle wirklich erleben wie es wohl war, als Jesus in Jerusalem einzog. Es wurde getanzt, gesungen und die Schulkinder trugen ein kleines Anspiel vor. Auch unser Kita-Hund Winnie war mit auf der Reise nach Jerusalem und machte sich mit den Kindern auf den Weg über Stock und Stein. Am Ende konnte sich jede Familie einen, von unseren Alltagshelfern (Hannah, Gina und Amy) liebevoll gebackenen und verpackten Palm-Blätter-Keks, mitnehmen. Wir hoffen sie haben allen gut geschmeckt.

Nach dem Gottesdienst gab es für die Kinder und Eltern noch einiges zu tun. Die Angebote: Bastelstation, Passafest-Escape-Room, Eins-zwei-oder-drei-Spiel, Storyboard (mit zur Geschichte passenden Figuren von den



Kindern hergestellt), und einer kleinen Foto- und Bücher-ausstellung, bei der man sich über unsere religionspädagogische Arbeit in unserer Ev. Kita informieren konnte, waren gut besucht.

Krönender Abschluss: Der Förderverein hatte sich bestens vorbereitet und im Kirchsaal die Tische schön gedeckt und ein tolles Salat- und Kuchenbuffet aufgebaut.

Wir sagen Danke an alle, die beim Gottesdienstablauf geholfen haben, Torsten Hensel, für die Begleitung am Cajon, dem Retter des Tons, dem Förderverein für ihren so unermüdlichen Einsatz und Frau Sczepan für ihre lieben Worte zur Geschichte.

Zu guter Letzt: DANKE an das Team Hiwalo!

**Kindergarten Hiwalo iiiiiiiiiiiist.....SPITZE, aleeeee hopp**  
(unser Schlachtruf)

## Info-Veranstaltung im Vereinshaus Oberschelden



Am Sonntag, 23. April, im Anschluss an den ersten Gottesdienst im Vereinshaus Oberschelden nach der Corona-Zeit, blieben noch etliche Gemeindeglieder, um sich über die aktuelle Gemeindesituation informieren zu lassen.

Der Bezirksausschuss hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen, die künftig wieder ein bis zweimal im Jahr stattfinden soll.

Presbyterin Susanne Bäumer, Bezirksausschussmitglied Jan-Patrick Schramm und Pfrn. Annette Hinzmann wechselten sich ab, um die Anwesenden über die Situation zu informieren, die durch den am 14. Mai in Ruhestand gehenden Pfr. Rolf Fersterra entstehen wird. Das Presbyterium hat von der Landeskirche das Okay bekommen, die Stelle zu 100% wiederzubesetzen.

Doch aufgrund der Personalsituation in der gesamten Landeskirche und des Pfarrpersonalmangels steht zu erwarten, dass hier mit einer längeren Vakanzzeit zu rechnen ist und wahrscheinlich, ungeachtet laufender

Bemühungen um eine Wiederbesetzung der Pfarrstelle, die pfarramtlichen Aufgaben durch das verbleibende Pfarrpersonal mit betreut werden müssen.

Ein Lichtblick dabei ist, dass Pfr. Gerd Hafer weiterhin im Beschäftigungsauftrag der Gemeinde zur Verfügung stehen wird. Pfrn. Annette Hinzmann wird neben den pfarramtlichen Aufgaben, die sie bereits jetzt in Oberschelden und Gosenbach und in den ihr zugeordneten Straßen in Niederschelderhütte zu erfüllen hat, bis April 2024 im Wechsel mit Pfr. Michael Goldau für Beerdigungen in Eiserfeld-Mitte zuständig sein, um Pfr. Günther Albrecht in seiner Funktion als Vorsitzender der Emmaus-Gemeinde zu entlasten.

Ein weiteres Thema war der Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 2023/25. Hier ergab eine Abfrage, dass es nur sehr wenige Jungen und Mädchen im Gemeindebezirk gibt, die zur neu startenden Konfi-Zeit einzuladen wären. So wenige, dass es nicht gerechtfertigt erscheint, hier Hauptamtliches Personal zu binden. Daher hat das Presbyterium beschlossen, diesen Jahrgang gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Niederschelden zu unterrichten. Die Jugendreferenten Arnd Kretzer und Eva-Lisa Friedrich, ehrenamtliche Teamer aus Niederschelden und Gosenbach und Pfrn. Annette Hinzmann werden diesen Jahrgang betreuen.

Das dritte Thema, über das der Bezirksausschuss die Gemeinde informierte, war die am 18. Februar 2024

anstehende Kirchenwahl, in der ein neues Presbyterium für die nächsten vier Jahre gewählt werden soll.

Jeder Bezirk wird dazu jeweils vier Presbyterinnen und Presbyter für die Gemeindeleitung zu bestimmen haben. Es wurde gebeten, dass sich die Gemeinde über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten schon einmal Gedanken machen möchte, die im November 2023 dann auf einer Wahlvorschlagsliste erscheinen könnten.

Ebenso werden bald nach der Presbyteriumswahl auch die Bezirksausschüsse neu zu besetzen sein. Für dieses Gremium, das die konkret anfallenden Aufgaben im jeweiligen Bezirk betreuen wird, werden ebenfalls Mitarbeitende gesucht.

Zur Presbyteriumswahl wird es am 17. September nach einem zentralen Gottesdienst eine gemeinsame Gemeindeversammlung aller Bezirke in der Eiserfelder Trinitatiskirche geben, auf die schon aufmerksam gemacht wurde und zu der herzlich eingeladen wurde.

Gegen 11.30 Uhr endete die Veranstaltung und die Gemeindeglieder konnten sich mit all diesen Informationen auf den Heimweg begeben.

Die Verantwortlichen hoffen, Einblicke in die Situation der Gemeinde gegeben zu haben, um Verständnis für die anstehenden Veränderungen zu wecken.

*Pfrn. Annette Hinzmann*

### Männerkreis

Jeden 3. Mittwoch im Kirchsaaal um 19.30 Uhr

24. Juni Jahresausflug nach Marburg mit Frauen  
Abfahrt: 8.00 Uhr

19. Juli Grillen bei Helmut Schmitt,  
16.45 Uhr Abfahrt Kirche Gosenbach

### Frauentreff Gosenbach

19.30 Uhr Kirchsaaal Gosenbach

13. Juni Wir gehen Essen „Kochen macht glücklich,  
Essen gehen auch!“

### Bibelstunde Gosenbach

19.30 Uhr im Kirchsaaal Gosenbach

04. Juni  
18. Juni  
02. Juli  
16. Juli

### Bibelstunde Oberschelden

20.00 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (freitags)

### Gebetszeit

19.30 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (sonntags)

### Miteinander Oberschelden

04. Juni ab 15 Uhr im Vereinshaus Oberschelden  
09. Juli Gemeinsames Mittagessen im Vereinshaus  
Oberschelden

## „Miteinander“ der Ev. Gemeinschaft Oberschelden

Die Freude war groß und die Tischgruppen im Vereinshaus voll besetzt. Jung und Alt waren gekommen, um miteinander einen schönen Nachmittag zu verbringen. Es wurde viel erzählt, gelacht, gesungen und gespielt. Im Jugendraum konnten sich die Sportlichen unter uns bei Dart, Kicker oder Billard messen.

Wir ließen uns den mitgebrachten, selbstgebackenen Kuchen vom Buffet schmecken und nahmen uns viel Zeit zum Genießen und für Gespräche. In einem kurzen geistlichen Impuls durften wir auf Gottes Wort hören. Das tat der Seele gut. Spontan konnte sich sogar ein Männerchor bilden und Lieder vortragen. Die Kinder auf dem Spielteppich ließen sich nicht stören und die Erwachsenen dankten mit einem herzlichen Applaus.

Eine Atmosphäre der Freude machte sich breit und man spürte, dass nach trüben Tagen und den vielen schlimmen Nachrichten, die uns durch die Medien überfluten, ein Aufatmen und Abschalten an der Zeit ist.



2008 wurde diese Idee des „Miteinanders“ von der Ev. Gemeinschaft ins Leben gerufen und seitdem, außer in den 3 Coronajahren, mehrmals im Jahr durchgeführt. Wir sind dankbar und froh, dass dieser Sonntagnachmittag von Alt und Jung gut angenommen wird.

Dieser Nachmittag wird ganz bewusst zeitlich offen gestaltet. Ab 15.00 h ist die Tür offen und jedermann ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Über Kuchen Spenden freuen wir uns immer wieder. Kaffee und Tee sowie Kaltgetränke werden angeboten und ein Abendimbiss ist auch schon mal drin.

Also, wer all Das nicht verpassen will, ist herzlich eingeladen zum nächsten „Miteinander“ am 4. Juni, ab 15.00 Uhr.

*Es begrüßt Euch im Namen des Vorbereitungsteams  
Gunda Dienemann*

Männerkreis Gosenbach



jeden 3. Mittwoch im Monat

Einfach mal raus  
aus dem täglichen Trott



## Jahreshauptversammlung 2023 des Fördervereins Kirchberg

Am 19. März 2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kirchberg Niederschelden e. V. im Gemeindezentrum statt.

Die 1. Vorsitzende Andrea Käberich begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung mit einer Andacht. Andrea Käberich bedankte sich bei allen Unterstützern und Helfern und gab einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des Fördervereins im vergangenen Jahr. Nach Monaten des Coronastillstands konnten wir im September 2022 endlich wieder eine Konzertveranstaltung mit Valerie Lill in der Kirche Niederschelden anbieten. Auch die beliebte Kinder- und Jugenddisco fand wieder statt. Es war sogar die 25. Kinder- und Jugenddisco, die der Förderverein seit seinem Bestehen ausrichten konnte. Weiterhin war der Förderverein mit einem Stand auf dem Ehrenamtstag der Stadt Siegen in der Bismarckhalle in Siegen-Weidenau und auf dem Adventsmarkt „Auf der Burg“ in Niederschelden vertreten. Ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Jahr war der Spiele- und Informationsstand auf dem gemeinsamen Gemeindefest der Kirchengemeinde auf der Sandhalde.

Den ausführlichen Kassenbericht mit der Ein- und Ausgabenentwicklung im Jahr 2022 erläuterte Kassenwart Ingmar Schiltz mit einer Power-Point-Präsentation. Zuvor hatten Andreas Stolz und Sigrid Hartmann-Bohn die Kasse ausführlich geprüft und empfahlen der Versammlung die uneingeschränkte Entlastung des Vorstands. Turnusgemäß standen auch wieder Wahlen für verschiedene Vorstandstätigkeiten an.

Es fanden Wahlen für das Amt der/des 2. Vorsitzenden, des Kassenwarts und des Kassenprüfers statt.

Mit Torsten Wabnitz als 2. Vorsitzenden, Ingmar Schiltz als Kassenwart und Andreas Stolz als Kassenprüfer



Vorstand: v.l.n.r. Torsten Wabnitz, Andrea Käberich, Martin Schumacher, Simone Sollbach, Ingmar Schiltz

wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt. „Wir sind sehr dankbar darüber, dass es immer wieder Mitglieder gibt, die bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten“, so die Worte von Andrea Käberich.

Im Anschluss an die Veranstaltung verweilten die anwesenden Mitglieder bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum und tauschten sich in guten Gesprächen aus.

### Martin Schumacher

Der Förderverein unterstützt auch in Zukunft die Gemeinde- und Jugendarbeit in Niederschelden. Gerne können auch Sie Mitglied im Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. werden. Diesbezügliche Fragen beantwortet Ihnen gerne das Team des Vorstands. Eine Beitrittserklärung erhält man im Gemeindezentrum, bei der Vorsitzenden Andrea Käberich oder über die Homepage der Kirchengemeinde.

Uhr	Veranstaltung	Kontakt	Ort
	<b>S o n n t a g</b>		
9.30	Sonntagsschule	H. Bäumer 355242	Schulturnhalle N'Hütte
10.30	Kindergottesdienst	M. Vetter, 312695	GZ Kirchberg
18.00	Tanzkreis	H. Bandorf, 352223	GZ Kirchberg
	<b>M o n t a g</b>		
10.00	Int. Frauenfrühstück (1x im Monat) Bitte erfragen!	Z. Yanmis, 354377	GZ Kirchberg
19.30	Bläserkreis	E. Vetter, 354792	Kirche
19.00	Gemeindechor	M. Wagener, 352188	GZ Kirchberg
	<b>D i e n s t a g</b>		
9.30	Krabbelgruppe	M. Stupperich, 0177/9760131	GZ Kirchberg
19.00	Kochen für Männer (jeden 4. Di.)	P.G. Schneider, 0175/5258010	GZ Kirchberg
19.00	Gemeinsame Bibelstunde Blaues Kreuz und CVJM	E. Achenbach, 352426 M. Schmidt, 350570	Kurze Str. 3, N'Hütte
19.30	Frauenkreis (1.+ 3. Di./Monat)	I. Scherer, 351989	GZ Kirchberg
	<b>M i t t w o c h</b>		
9.15	Gymnastikgruppe Dreisbach	G. Dittmar, 310259 / A. Voosen, 310326	Gemeindehaus Eiserfeld
14.30	Mütterkreis (1. Mi./Monat)	A. Weiß, 21897	GZ Kirchberg
14.30	Seniorenkreis Niederschelden (2. Mi./Monat)	A. Weiß & Team, 21897	GZ Kirchberg
14.30	Frauenhilfe (4. Mi./Monat)	A. Voß, 352636	GZ Kirchberg
14.30	Seniorenkreis Dreisbach (2. Mi./Monat)	D. Göbel, 310836	ehem. GZ Zwinglistraße
17.30	Mädchenjungschar (6 - 13 Jahre)	Eva-Lisa Friedrich, 01520/3730511	GZ Kirchberg
19.30	Männersache (2. Mi./Monat)	M. Vetter, 312695	GZ Kirchberg
	<b>D o n n e r s t a g</b>		
9.30	Seniorenfrühstück (3. Do./Monat)	G. Hanisch, 02745/8256	GZ Kirchberg
19.30	Gospelchor „Voices of Joy“ (1.+3. Do./Monat)	B. Drucks, 89912	Kirche
19.30	Singkreis (2.+ 4. Do./Monat)	G. Frettlöh, 354775	Kirche
	<b>F r e i t a g</b>		
17.30	CVJM Jungen-Jungschar (7 - 14 Jahre)	Finn Stolz, 354635	GZ Kirchberg
19.00	CVJM-Jungenschaft (ab 14 Jahre)	Max Dietrich, 0176/92622505	GZ Kirchberg

## Gottesdienst an Judika – jedes Jahr spannend, jedes Jahr eine Herausforderung!

Judika – „schaffe mir Recht“ – so beginnt der 43. Psalm und so heißt der Sonntag zwei Wochen vor Ostern. An diesem Sonntag ist, seit 2008, die Kollekte für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen bestimmt – und ab diesem Jahr gibt es auch aus Soest Vorschläge, wie die Frauen der Frauenhilfe diesen Gottesdienst mitgestalten können.

Die Themen sind vielfältig: Gewalt gegen Frauen und Kinder – Prostitution – Applaus für die Pflege – Ehrenamt – Frauen-Wahl-Recht – Kleidung – Menschenrechtsverletzungen – Flucht – Fremdheit und Asyl – um nur einige zu nennen. Jedes Jahr herausfordernd!

Dieser Herausforderung stellte sich die Frauenhilfe in Niederschelden auch in diesem Jahr mit dem Thema „Schenke das Wort, das eine Welt erschafft!“



Inhaltlich ging es hierbei um Sprache und Sprachlosigkeit im Allgemeinen.

Im Mittelpunkt stand ein Anspiel zu Matthäus 15, 21 – 28: Die kanaanäische Frau. In drei Szenen wurde gezeigt, wie diese Frau versucht, mit Jesus zu sprechen, ihn auf die Heilung ihrer Tochter anzusprechen. „Jesus antwortet ihr mit keinem Wort.“ Zweimal zieht sie sich entmutigt zurück. Und beim dritten Anlauf, nachdem die Jünger auf Jesus einreden, doch nun endlich auf die Bitte dieser Frau zu reagieren, reagiert er so erschreckend: „Ich bin nur zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel gesandt“. Fast gibt sie auf, aber sie bittet weiter, lässt sich nicht entmutigen, auch nicht, als er sagt: „Es ist nicht gut, den Kindern das Brot zu nehmen und es den Hunden hinzuwerfen“. Sie bringt Jesus zum Nachdenken, als sie daraufhin sagt: „...die Hunde fressen von den Krümeln, die vom Tisch der Menschen fallen...“ Jetzt wendet Jesus sich ihr zu und ihre Tochter wird geheilt.

Die Auslegung der Verse durch Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht brachte folgende Erkenntnis: Diese Geschichte führt aus der Enge in die Weite der Gotteserfahrungen, macht aus „Entweder / Oder“ ein integrierendes Denken mit einer neuen Blickrichtung. Das rechte Wort zur rechten Zeit am rechten Ort bewirkt viel, öffnet Türen und ermöglicht Gegenseitigkeit. Jesus muss sich nicht mehr schroff abgrenzen, sondern kann innehalten und dann auf Not reagieren.

Bewegende Gebete, Texte und frische Lieder rahmten diese Botschaft. Eine kleine Band aus Conga (Fasstrommel), Xylophonen und Glockenspiel sowie Blockflöten und Klavier ermutigte die Gemeinde zum Mit-Singen von Liedern aus dem Gesangbuch - und auch den erst vor kurzem gelernten Liedern des Weltgebetstages. Der Kanon „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ bildete die Mitte.

Natürlich durfte auch die Ehrung langjähriger Mitglieder nicht fehlen. Stolze 40, 50, 55 und sogar 60 Jahre treuer Mitgliedschaft wurden verlesen und mit Urkunde und Blumenpräsent im Gottesdienst gewürdigt. Einige Frauen konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Nur durch einen großen treuen Mitgliederstamm kann die Evangelische Frauenhilfe so viel leisten, unterstützt außerdem von der jährlichen Kollekte an Judika und Spenden. Vier farbenfrohe Banner der Frauenhilfe waren um den Abendmahlstisch aufgestellt und zeigten Projekte der Frauenhilfe. Beim anschließenden gemütlichen Kirchcafé konnte man sich über die Arbeit informieren.

### Frauenhilfe Niederschelden

Astrid Weiß



## Krönender Abschluss des 40-jährigen Chorjubiläums des Ev. Gemeindechores

Am Sonntag, dem 23. April fand das Jubiläums-Konzert des Evangelischen Gemeindechores unter dem Motto



„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ in der Ev. Kirche auf dem Kirchberg statt.

Neben dem Gemeindechor unter der bewährten Leitung von Daniel Lorsbach sangen und musizierten:

- Sopranistin Manuela Meyer und
- Pianistin Natalia Nazarenus, sowie
- MGV „Freude“ Grissenbach – Leitung Albrecht Kölzer und
- MGV „Liedertafel 1842“ Freudenberg – Leitung Daniel Lorsbach

Nach dem majestätischen Orgelvorspiel „Marche triomphale“ von Robert Jones begann der Gemeindechor mit dem Motto-Lied – Psalm 19,1; 25,1: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ von Emil Janßen.

Die Zuhörer durften einem anspruchsvollen, abwechslungsreichen Programm lauschen, zusammengestellt und größtenteils unter der Beteiligung von Daniel Lorsbach, das zum Ausklang mit allen Akteuren seinen Abschluss fand mit einem stimmungsvollen „Dona nobis pacem“ von Otto Groll. Nach tosendem Applaus der Kirchenbesucher gab's das nochmals als Zugabe.

Pfarrer Rolf Fersterra gratulierte in seiner Ansprache dem Chor herzlich zum 40. Geburtstag. Er ließ die chorische Vergangenheit Revue passieren, setzte geistliche Impulse und freute sich mit den Chormitgliedern, dass mit Daniel Lorsbach als Chorleiter vor fast 17 Jahren ein Glücksgriff gelungen war.

Auch die Coronazeit hat die Arbeit des Chores nicht zum Erliegen gebracht. Sobald die Treffen wieder erlaubt waren, wurde ein Konzept erarbeitet und montags mit drei Minigruppen unter den damals geltenden Bestimmungen geprobt.

Die Kirche war am Konzerttag gut besucht – 250–260 Gäste fanden den Weg auf den Kirchberg. Der anwesende Hospizleiter, Herr Burkhard Kölsch, durfte sich über eine Spende in Höhe von 1.300 € für das Hospiz Siegerland, Siegen freuen. Allen Besuchern sei herzlich gedankt!

Ein gelungener Konzertnachmittag, der mit einem gemütlichen Beisammensein aller Mitwirkenden später auch seinen kulinarischen Abschluss fand.

Allen Beteiligten – vor und hinter den Kulissen – sei herzlich „Danke“ gesagt!

Mechthild Wagener

Foto: von links nach rechts:  
Albrecht Kölzer  
Daniel Lorsbach  
Manuela Meyer  
Natalia Nazarenus



Der Gemeindechor wünscht sich für die weitere Zukunft noch Verstärkung – ganz besonders in den Männerstimmen. Komm doch einfach mal vorbei!

### Proben

montags 19.00 – 20.30 Uhr

### Kontakt

Chorleiter [daniel.lorsbach@web.de](mailto:daniel.lorsbach@web.de) oder  
Mechthild Wagener – 0271/352188

## Der Männerkreis „Männersache“ am Nordpol und auf Kreta

Laut Wikipedia ist der Nordpol im allgemeinen Sprachgebrauch der nördlichste Punkt unserer Erde.

Er entspricht dem nördlichen Drehpunkt der Erdachse und wird auch als „geographischer Nordpol“ bezeichnet und ist von einer Eiskappe bedeckt.

Am 3. Mai 2023 besuchte der Männerkreis „Männersache“ auf einer von Friedrich Schmidt geführten Wanderung der Heimatgruppe Niederschelden den Nordpol. Allerdings nicht im hohen Norden, sondern in der Nähe der Ziegelbrennerstraße in Niederschelden.



Vor fast genau 5 Jahren, am 8. Mai 2018, wurde der innerörtliche Wanderweg entlang von 16 Schildern mit historischen Flur- und Straßennamen in Niederschelden offiziell eingeweiht. Der Volksmund hatte die Bezeichnungen Ende des 19. sowie Anfang des 20. Jahrhunderts aufgrund besonderer Ereignisse im jeweiligen Wohn-



viertel geprägt. Diese Namen haben sich sodann bei allen Einwohnern eingepreßt und sind bis heute überliefert.

Auf dem fast 2-stündigen historischen Rundgang wurde den Teilnehmern des Männerkreises unter anderem die Bedeutungen von „Panneviertel“, „Obb dr Muur“, „Schossi“, „Auf Kreta“, „Juchhei“ und „dr Stadtwäch“ nähergebracht. Für Gemeindemitglieder, die „den Nordpol“ in Niederschelden nicht kennen, hier die Auflösung: So nennt man den an der Winterseite gelegenen Bereich unterhalb der Sandhalde, im Bereich der Ziegelbrenner- und Jakobstraße, weil es die kälteste Gegend im Ort ist, wo der Schnee am längsten liegen bleibt.

*Martin Schumacher*

## Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief gesucht!

Aus Gesundheits- und Altersgründen haben im vergangenen Jahr einige Austrägerinnen und Austräger ihren Bezirk aufgegeben. Wir danken Ihnen an dieser Stelle ganz besonders für ihr jahrelanges Engagement in diesem Ehrenamt.

Unser Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate und wird an alle evangelischen Haushalte unserer Gemeinde verteilt. Insbesondere für Niederschelderhütte und Niederschelden brauchen wir noch weitere Freiwillige, die unseren Gemeindebrief verteilen möchten.

Unsere Gemeinde sucht stets hilfsbereite Menschen. Vielleicht wäre das ja auch Etwas für Sie? Für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde, wäre es eine große Hilfe.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde zu engagieren, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro bei Bettina Oheim oder Sabine Griesenbruch über die Telefonnummer 0271 351444 oder über E-Mail: [si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de](mailto:si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de)

## 18+ – eine bunte Truppe von jungen Leuten

Wir sind eine bunte Truppe von jungen Erwachsenen und treffen uns jeden 2. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr auf dem Kirchberg. Zu unseren Abenden gehört immer Geselligkeit, Gespräche über Gott und die Welt und gutes Essen! Wir freuen uns auf euch!

*Maren Schumacher*

**...und das sind unsere nächsten Termine:**  
11.06. | 09.07. | 13.08. | 10.09. | 08.10. | 12.11. | 10.12.



*Das Foto ist von einem unserer Abende auf der Sandhalde!*

**Bezirk 1 – Eiserfeld****Pfarrer**

**Günther Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

**Gemeindebüro**

Eiserntalstraße 60  
Telefon 0271 355436  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr  
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

**Küster/-in**

**Erika Kabjoll**  
Telefon 0271 355439  
**Jörg Nickel**  
Telefon 0271 312193

**Kindergärten**

**Eiserntalstraße 60**  
Telefon 0271 355427  
eiserntal@evangelischekita.de  
**Nachtigallweg 18**  
Telefon 0271 383445  
nachtigallweg@evangelischekita.de  
**Hengsbachstraße 158**  
Telefon 0271 31334822  
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

**Diakonischer Freundeskreis  
Siegen Süd e. V.**

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7  
Bettina Schmidt und André Langenbach  
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

**Bezirk 2 – Eisern****Pfarrer**

**Michael Goldau**  
Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
m.goldau@online.de

**Gemeindebüro**

Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

**Küsterin**

**Renate Jung**  
Telefon 0271 399230

**Kindergärten**

**Eisern | Eiserntalstraße 522**  
Telefon 0271 390591  
abenteuerland@evangelischekita.de  
**Rinsdorf | Vogelsang 1**  
Telefon 02739 2381  
meisenhaus@evangelischekita.de

**Diakoniestation Eiserfeld**

Am Eisernbach 4  
Telefon 0271 356644

**EFL | Ehe-, Familien- und  
Lebensberatungsstelle Siegen**  
Burgstraße 23  
Telefon 0271 250280

**TelefonSeelsorge Siegen**  
Burgstraße 21  
Telefon 0800 1110111

**Blaues Kreuz** (Hilfe für Suchtkranke)  
www.blaues-kreuz.de

**Bezirk 3 – Gosenbach****Pfarrerin**

**Annette Hinzmann**  
Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 3500782  
annette.hinzmann@ekvw.de

**Gemeindebüro**

Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 38289080  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

**Küsterin**

**Katja Reindl**  
Telefon 0271 38785552

**Kindergarten Oberschelden**

Kurze Straße 14  
Telefon 0271 352803  
hiwalo@evangelischekita.de

**Diakoniestation Wilnsdorf**

Hagener Straße 4  
Telefon 02739/477664

**Diakoniestation Siegen West**  
Freudenberger Straße 448 (Seelbach)  
Telefon 0271 43042

**DRK Sozialstation Wilnsdorf**  
Hagener Straße 43a  
Telefon 02739 60 81

**Pflegekreis Wilnsdorf e. V.**  
Marktplatz 1  
Telefon 02739 802-0

**Bezirk 4 – Niederschelden****Pfarrer**

**Rolf Fersterra**  
Josefstraße 1b  
Telefon 0271 350455  
pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

**Pfarrerin**

**Susana Riedel-Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
susana.riedel-albrecht@kk-ekvw.de

**Pfarrer (Ev. Seelsorge)**

**Gerd Hafer**  
Altenzentrum St. Barbara Mudersbach  
Rosenstraße 4  
Telefon 02736 447221  
hafergerd@web.de

**Gemeindebüro**

Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

**Küster/-in**

**Anke Zöller**  
Telefon 0271 311393  
**Melanie Stupperich**  
Telefon 0177 9760131  
kuester-niederschelden@emmaus-  
kirchengemeinde-siegen.de

**Kindergarten**

**Heinrichstraße 17**  
Telefon 0271 3510464  
heinrichstrasse@evangelischekita.de

**Jugendreferenten**

**Arnd Kretzer**  
Telefon 0271 3500402  
Mobil 0176 97325052  
arnd.kretzer@kk-si.de  
**Eva-Lisa Friedrich**  
Telefon 01520 3730511  
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

**Büro**

Eiserntalstraße 60  
57080 Siegen (Eiserfeld)  
Telefon 0271 25093811  
Bürozeiten nach Vereinbarung

**Vorsitzender des Presbyteriums**

**Günther Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

Mi.: von 9.00 – 11.00 Uhr  
Do.: von 16.00 – 18.00 Uhr

**Impressum****Herausgeber:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen  
Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
www.emmaus-kirchengemeinde-  
siegen.de

**Bankverbindung:**

Sparkasse Siegen  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
BIC: WELADED1SIE

**Redaktion:**

Kirchengemeinde  
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

**Bezirk 1 – Eiserfeld**  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

**Bezirk 2 – Eisern**  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

**Bezirk 3 – Gosenbach**  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

**Bezirk 4 – Niederschelden**  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

**Erscheinungsweise:**

zweimonatlich

**Redaktionsschluss:**

ist der 5. des Vormonats

**Verantwortlich im Sinne des  
Presserechts:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen

**Auflage:**

10.500

**Layout:**

Arnd Krämer

**Druck:**

Print Druck GmbH, Siegen

# *Im Juli*

So weit der Himmel über uns.  
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du  
deine Sorgen loslassen kannst,  
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,  
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS